

Sicherung der Beförderung der Auszubildenden der Justus-von-Liebig-Schule und dem DEHOGA Campus Bad Überkingen durch den Landkreis Göppingen



Ausgangslage

Die Justus-von-Liebig-Schule Göppingen bringt regelmäßig Auszubildende verschiedener Berufsbilder am DEHOGA Campus Bad Überkingen unter. Dazu gehören u.a. Garten- und Landschaftsgärtner, Zierpflanzengärtner, Baumschulgärtner und Floristen.

Pro Block (1-3) stehen der Justus-von-Liebig-Schule rund 70 Betten zur Verfügung, die zu Beginn des Schuljahres vollständig belegt sind. Die Schülerzahl nimmt zum Blockende um etwa 10 bis 20 Schüler*innen ab, was auch auf die Mai-Prüfung des dritten Schuljahrs zurückzuführen ist. Die GALA-Schüler*innen reisen sonntagabends an und freitags vor Schulbeginn ab. Der Schülertransport erfolgt durch ein vom Landkreis beauftragten Bus, der um 8:00 Uhr abfährt und gegen 16:45 Uhr zurückkehrt. Die Verpflegung umfasst Frühstück, Lunchpakete für die Schule und ein separates Abendessen, das zeitlich getrennt von den Gastro-Schülern eingenommen wird, da diese mittags bereits umfangreich verpflegt werden.

Der Landkreis Göppingen trägt die Kosten dieser Beförderung.

Die Zusammenarbeit mit der Justus-von-Liebig-Schule sowie die Unterstützung durch den Landkreis und die Fachverbände ermöglichen einen reibungslosen Ablauf und schnelle Lösungen im Sinne der Schüler*innen. Die jetzige Regelung hat sich über viele Jahre hinweg bewährt.

Besonderer Bedarf durch minderjährige Auszubildende

Im GALA-Bereich ist der Anteil minderjähriger Schüler*innen deutlich höher als im Gastro-Bereich. Etwa 75 % aller minderjährigen Schüler*innen am DEHOGA Campus stammen aus dem GALA-Bereich. Das Alter der Schüler*innen beginnt ab 15 Jahren, und die genaue Anzahl der Minderjährigen variiert je Block. Die Betreuung minderjähriger Schüler*innen erfolgt nach den Vorgaben des KVJS, wobei ein Betreuungsschlüssel von einer pädagogischen Fachkraft pro 30 Minderjährige eingehalten wird.

Der DEHOGA Campus Bad Überkingen erfüllt diese Vorgabe mit drei pädagogischen Fachkräften (eine Vollzeit, zwei Teilzeit), einer angerechneten Hilfskraft mit entsprechender Qualifikation und einem Nachtdienstmitarbeiter mit pädagogischer Vorbildung.

Weitere Anforderungen umfassen die Kontrolle der Anwesenheit und Nachtruhe bis spätestens 22 Uhr, eine 24/7-Betreuung bei Heimweh und Angstzuständen sowie die Dokumentation und Meldung von Vorfällen an den KVJS. Minderjährige werden in einem separaten Gebäudeteil mit nächtlicher Betreuung untergebracht.

Für viele Schüler*innen ist die Unterbringung am Campus alternativlos, da der Schulweg mit dem ÖPNV praktisch nicht möglich ist. Besonders für Minderjährige ist die Campusunterbringung daher die einzige Lösung.

Die Betreuung minderjähriger Schüler*innen erfordert eine langfristige Personal- und Kostenplanung. Pädagogische Fachkräfte werden nach TVöD vergütet, was eine Besonderheit im DEHOGA Campus darstellt. Diese Mehrbelastung macht eine verlässliche Planung unerlässlich.

Investitionsplanungen DEHOGA Campus

Ab 2026 stehen umfassende Sanierungen der Bestandszimmer am DEHOGA Campus an. Der Investitionsrahmen liegt geschätzt bei 2,5 bis 3 Millionen Euro und soll in Stufen umgesetzt werden. Der Landkreis trägt – anders als in anderen Landkreisen – keinen Beitrag für diese Investitionen.

Die Trägergesellschaft des DEHOGA Campus in Bad Überkingen ist die gemeinnützige DEHOGA Baden-Württemberg Servicegesellschaft mbH. Als gemeinnützige Gesellschaft besteht keine gewerbliche Gewinnerzielungsabsicht, jedoch eine hohe Verantwortung in der treuhänderischen Funktion der Gesellschaft.

Nach den umfangreichen Investitionen in den letzten Jahren mit mehr als 12 Mio. Euro können weitere Investitionen nur dann realisiert werden, wenn zumindest die beeinflussbaren Risiken geklärt sind. Dazu gehört die Sicherstellung der kostenbefreiten Schülerbeförderung im bisherigen Umfang vom Landkreis Göppingen.

Die Maßnahme sichert die Beschulung der Auszubildenden, trägt daher einen wichtigen Beitrag für das duale Ausbildungssystem insgesamt und sichert damit den Belegungsbedarf für den DEHOGA Campus. Ohne die langfristige Zusicherung des Landkreises (10 Jahre wg. Investition in Gebäude) kann die DEHOGA Baden-Württemberg Servicegesellschaft mbH die Investitionen nicht verantworten und umsetzen.

Wir danken daher für eine frühzeitige Entscheidung -auch im Namen der beteiligten Fachverbände - zur Verlängerung der Vereinbarung, um die Betreuung und Unterbringung der Schüler auch künftig in der gewohnten Qualität sicherstellen zu können.

Für Ihre Unterstützung und die stets offene Kommunikation danken wir dem Landkreis Göppingen sehr.

Ansprechpartner:

DEHOGA Campus

Vivien Albert

Leiterin DEHOGA Campus

Hausener Straße 21

73337 Bad Überkingen

Telefon: 07331 / 98 44 17

v.albert@dehoga-campus.de

DEHOGA Baden-Württemberg

Servicegesellschaft mbH

Jürgen Kirchherr

Geschäftsführer

Augustenstraße 6

70178 Stuttgart

Telefon 0711 / 619 88 13

kirchherr@dehogabw.de